

“Urteil des Obersten Gerichtshofs: Covid Impfstoffe sind keine Impfstoffe **COVID-19**



Kaum jemand hat bemerkt, dass Robert F. Kennedy Jr. den Prozess gegen alle Pharmalobbyisten gewonnen hat. Covid-Impfstoffe sind keine Impfstoffe.

In seinem Urteil bestätigt der Oberste Gerichtshof, dass die durch die Covid mRNA-Gentherapien verursachten Schäden irreparabel sind. Da der Oberste Gerichtshof das höchste Gericht in den Vereinigten Staaten ist, gibt es keine weiteren Berufungen und die Berufungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft.

Robert F. Kennedy betonte in einer ersten Stellungnahme, dass dies ein Erfolg sei, der nur dank der internationalen Zusammenarbeit einer großen Zahl von Anwälten und Wissenschaftlern möglich gewesen sei. Natürlich öffnet dieses Urteil international etwas, gerade hier in der Schweiz dürfte dieses Urteil Wellen schlagen, denn die Schweiz hat hier mit ihrer Bundesverfassung eine besondere Stellung. Zum einen steht der Nürnberger Kodex in der Verfassung mit Artikel 118b, und der Missbrauch der Gentechnik am Menschen ist in der Schweiz verboten, nach Artikel 119 der Bundesverfassung.

Ergänzt wird dies durch Artikel 230bis des Strafgesetzbuches, ... Damit drohen den Tätern bis zu 10 Jahre Gefängnis. Dieses Urteil sollte aber auch den Rest der Welt aufhorchen lassen, denn der Nürnberger Kodex hat internationale Gültigkeit und ist auch in Artikel 7 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte enthalten.

Bei strafrechtlichen Vorwürfen muss in der Erklärung auf den Contergan-Skandal hingewiesen werden, um der Bedeutung dieses Vorwurfs besonderes Gewicht zu verleihen. Der Politik steht also ein heißer Herbst bevor. Man sollte auch wissen, dass in diesen Prozessen der deutsche Anwalt Dr. Rainer Füllmich und weiter über 100 deutsche Anwälte mitgewirkt haben.

<https://www.foxnews.com/us/new-york-supreme-court-reinstates-all-employees-fired-being-unvaccinated-orders-backpay>

Kein Medium spricht darüber, weder in der Schweiz noch in Europa.

Das kommt leider erst wieder zeitverzögert.

Also leite den Beschluss an Deine Familienmitglieder, Freunde & bekannte weiter.”

Hier finden Sie das ORIGINAL Dokument:

[85163_2022_George_Garvey_et_al_v_City_of_New_York_et_al_DECISION__ORDER_ON_37](#)

Ein Oberster Gerichtshof des Bundesstaates New York ordnete an, dass alle Mitarbeiter von New York City, die entlassen wurden, weil sie nicht geimpft wurden, mit Nachzahlung wieder eingestellt werden.

Presseteam Austria TIPP: Exklusive Shop Ideen www.skydesignshop.net

Das Gericht stellte am Montag fest, dass „die Impfung eine Person nicht daran hindert, sich mit COVID-19 zu infizieren oder zu übertragen“. [Der Bürgermeister von New York City, Eric Adams](#) , behauptete Anfang dieses Jahres, dass seine Regierung keine Mitarbeiter wieder einstellen würde, die wegen ihres Impfstatus entlassen worden waren.

NYC hat Anfang dieses Jahres rund 1.700 Mitarbeiter entlassen, weil sie nicht geimpft wurden, nachdem die Stadt unter dem ehemaligen Bürgermeister Bill de Blasio ein Impfmandat verabschiedet hatte.

Viele der Gefeuerten waren Polizisten und Feuerwehrleute.

Andrew Ansbro, Präsident der FDNY-Uniformed Firefighters Association, und Lt. James McCarthy, Präsident der FDNY-Uniformed Fire Officers Association, verurteilten Adams Anfang dieses Jahres, nachdem der Bürgermeister eine Ausnahme vom Impfauftrag für Sportler und Künstler zugelassen hatte, obwohl Feuerwehrleute immer noch wegen ihres Status entlassen wurden . Das Paar forderte die Stadt auf, die Ausnahme auf alle New Yorker auszudehnen.

NYC WIRD KEINE UNGEIMPFTEN ARBEITNEHMER WIEDER EINSTELLEN, SAGT BÜRGERMEISTER

„Wir sind hier, um zu sagen, dass wir den Widerruf des Impfmandats unterstützen, den der Bürgermeister am Donnerstag angekündigt hat“, sagte McCarthy. „Wir denken, dass es auch verlängert werden sollte. Wir unterstützen den Widerruf des Mandats für die Athleten und Darsteller, die in New York City arbeiten. Wir denken, dass das Mandat auch für die Menschen, die für New York City arbeiten, verlegt werden sollte.“



Polizisten stehen Wache, während sich Menschen am 3. November 2021 im City Hall Park in New York City versammeln, um gegen Impfaufträge für Stadtangestellte zu protestieren. (Michael M. Santiago/Getty Images)

„Wenn Sie das Impfmandat für bestimmte Personen in der Stadt aufheben wollen, müssen Sie es für alle in der Stadt aufheben“, sagte Ansbro. „Wenn Sie der Wissenschaft folgen, wird Ihnen die Wissenschaft sagen, dass derzeit keine Gefahr besteht, und Hunderte von Feuerwehrleuten, Polizisten und anderen Rettungskräften arbeitslos zu machen, ist nicht im besten Interesse der Stadt . Es ist nicht sicher.“